

Veranstaltungsort:

Zentrum Operative Medizin
Oberdürrbacher Str 6
97080 Würzburg

08.03.2013 Beginn: 16:00 Uhr
(Workshops) Ende: 18:00 Uhr

09.03.2013 Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

Kontaktadresse:

Catrin Dankowski
Tel.: 06421/58 62237
Fax: 06421/58 68237
Email: akut@auc-online.de

Kongressgebühr:

Die Teilnahme ist frei

FAX-Antwort – 06421/58 68237

Ich melde mich verbindlich für folgenden

Workshop am 08.03.2013 an:

- ☐ TraumaRegister: Dateneingabe und Pflege – Tipps und Tricks
- ☐ Das ReAudit: Was zählt bei der Vorbereitung
- ☐ Qualitätszirkel im TNW: Tipps und Tricks

Ich werde am 09.03.2013 mit

..... Personen teilnehmen

Name:

Klinik:

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. S. Ruchholtz,
Prof. Dr. R. Meffert

Organisation

AKUT Geschäftsstelle /
Universitätsklinikum Würzburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Projekt TraumaNetzwerk® der DGU schreitet im fünften Jahr erfolgreich voran. Mittlerweile sind 535 Kliniken in 40 regionalen TraumaNetzwerken organisiert, mit mehr als 20.000 Patienten pro Jahr wird ein großer Teil der schwerverletzten Patienten im TraumaRegister erfasst und im angrenzenden Ausland befinden sich mehrere Traumanetzwerke in der Organisation.

Um die Etablierung der Traumanetzwerke in unserem Land dauerhaft bei hoher Qualität zu erhalten wurde im letzten Jahr der Prozess der Reauditierung und Rezertifizierung erfolgreich gestartet. Mittlerweile wurde bereits mehr als 100 Kliniken erneut besucht und reevaluiert. Damit ergeben sich gleichzeitig neue Erkenntnisse und Fragen die im Rahmen dieses Kongresses dargestellt und diskutiert werden sollen.

Weitere Themen beschäftigen sich mit der erfolgreichen Entwicklung des Projektes TeleKooperation® TNW und der Erweiterung der TraumaNetzwerke in den Bereich der Rehabilitation

Im Rahmen einer Pro- und Contra Diskussion wollen wir uns der Zukunft der präklinischen Schwerverletztenversorgung widmen.

Abschließend werden im Rahmen von Erfahrungsberichten aus den TNW unter dem Titel 'Fälle aus welchen wir gelernt haben' Situationen dargestellt die zum Umdenken in der Traumaversorgung geführt haben dargestellt.

Über Ihre aktive Teilnahme und Mitgestaltung des Kongresses würden wir uns sehr freuen.

Prof. Dr. H. Siebert
Generalsekretär DGU

Prof. Dr. S. Ruchholtz
Sprecher AKUT

Prof. Dr. R. Meffert
BLM Bayern

**CME-Punkte werden bei der Bayerischen
Landesärztekammer beantragt**



5. Jahreskongress

TraumaNetzwerk DGU®

08./09. März 2013

Würzburg - ZOM



Deutsche Gesellschaft
für Unfallchirurgie e.V.

Programm Freitag 08.03.

16:00 – 18:00 Workshops:

- 1) TraumaRegister: Dateneingabe und Pflege – Tipps und Tricks
(Nienaber / Mand)
- 2) Das ReAudit: Was zählt bei der Vorbereitung
(A. Pries / Ruchholtz)
- 3) Qualitätszirkel im TNW: Tipps und Tricks
(W. Pries / Juhra / Pohlemann)

Programm Samstag 09.03.

09:00 - 09:15 Begrüßung

Prof. Dr. R. Hoffmann – Präsident der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie
Prof. Dr. S. Ruchholtz – Sprecher AKUT

9:15 – 10:15 Teil I - Aktuelles aus dem TraumaNetzwerk DGU

Vorsitz: Kladny / Lohsträter

Versorgungsqualität und Reaudit im TraumaNetzwerk DGU
(Ruchholtz – 15 Min.)

Traumazentren im neuen stationären Heilverfahren der DGUV
(Lohsträter – 15 Min.)

Rehabilitation: Welche Rehakliniken brauchen wir im TNW
(Debus – 15 Min.)

Rehabilitation: Wege zur Vernetzung von Traumazentrum und Rehaklinik
(Kladny – 15 Min.)

10:15 – 10:30 Diskussion

10:30 – 10:45 Kaffeepause

10:45 – 12:00 Teil II – Kommunikation und Kooperation im TraumaNetzwerk DGU

Vorsitz: Ernestus/Seekamp

Kommunikation Präklinik – Klinik: Die Trauma Angel
(Wurmb – 15 Min.)

Das Neurotrauma: Die Sicht des verlegenden RTZ
(Mäurer – 15 Min.)

Das Neurotrauma: Die Sicht des aufnehmenden ÜTZ
(Ernestus – 15 Min.)

Telekooperation: Erfahrung aus den Pilotregionen
(Sturm – 15 Min.)

Finanzierung von Traumazentren: Umsetzung eines gesetzlichen Anspruchs
(Seekamp – 15 Min.)

12:00 – 12:15 Diskussion

12:15 – 13:00 Mittagspause

13:00 – 15:00 Teil III – Rund um das schwere Trauma

Vorsitz: Siebert/Hoffmann

Wer, wo, wann und wie? – Die Verkehrsunfallstatistik der Polizei
(N.N. – 15 Min.)

Ausnahmesituationen im Schockraum
(Kühne – 15 Min.)

Der Gesetzentwurf zum Notfallsanitäter – Brauchen wir den Notarzt bei schwerem Trauma?

Einführung
(Siebert – 5 Min.)

Stellungnahme: - BAND
(Burgkhardt – 15 Min.)

- Deutscher Berufsverband Rettungsdienst
(Gliwitzky – 15 Min.)

- Aus Sicht des TNW
(Hoffmann – 15 Min.)

14:20 - 15:00 Diskussion

15:00 – 16:00 Teil IV - Fälle aus welchen wir gelernt haben?

Vorsitz: Meffert

Worst Case Szenarios und kritische Fallpräsentationen aus den TNW's

Verabschiedung

Referenten und Vorsitzende

Dr. Michael Burgkhardt, Vorsitzender der BAND e.V.

Dr. Florian Debus, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Marburg

Prof. Dr. med. Ralf-Ingo Ernestus, Klinik für Neurochirurgie, Universitätsklinikum Würzburg

Herr Bernhard Gliwitzky, Deutscher Berufsverband Rettungsdienst

Prof. Dr. Reinhard Hoffmann, Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie, BG Unfallklinik Frankfurt a. M.

Dr. Christian Juhra, Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. Bernd Kladny, Orthopädie/ Unfallchirurgie, m&i-Fachklinik Herzogenaurach

Prof. Dr. Christian Kühne, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Marburg

Dr. Axel Lohsträter, Reha-Koordinator, Bezirksverwaltung Erfurt, Verwaltungs-Berufsgenossenschaft

Dr. Carsten Mand, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Marburg

Prof. Dr. med. Mathias Mäurer, Klinik für Neurologie, Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim

Prof. Dr. med. Rainer Meffert, Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Würzburg

Frau Ulrike Nienaber, Qualitätsbeauftragte TraumaRegister, AUC GmbH

Prof. Dr. Tim Pohlemann, Klinik für Unfallchirurgie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

Frau Annette Pries, Geschäftsführerin DIOcert GmbH

Dr. Walter Pries, Ärztlicher Leiter, DIOcert GmbH

Prof. Dr. Steffen Ruchholtz, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Marburg

Prof. Dr. Andreas Seekamp, Klinik für Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel

Prof. Dr. Hartmut Siebert, Generalsekretär Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V.

Prof. Dr. Johannes Sturm, Geschäftsführer AUC GmbH

PD Dr. Thomas Wurmb, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Würzburg

